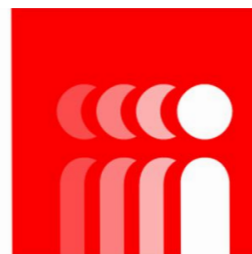


Insertion Suisse Arbeitsintegration Schweiz Inserimento Svizzera



VERBANDSAKTIVITÄTEN

> Revision des öffentlichen Beschaffungsrechtes BöB

Wenige Tage nachdem der Nationalrat in der Sommersession den Minderheitenantrag Schelbert angenommen und somit die Organisationen der Arbeitsintegration als Ausnahme im Gesetz festhalten will (Artikel 10), ist die ständerätliche WAK ohne Gegenantrag auf den Entwurf eingetreten. Allerdings wurde die Debatte WAK-SR Debatte vom 3. Juli 2018 sistiert, weil weiterführende Abklärungen von der Verwaltung verlangt werden. Der Inhalt der Abklärungen unterliegt dem Kommissionsgeheimnis. Die Detailberatung wird an der Sitzung vom 8./9. Oktober 2018 fortgeführt.

AIS engagiert sich weiterhin für eine Verankerung der Ausnahme im Gesetzesentwurf. Eine breite Mobilisierung der Ratsmitglieder ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht zielführend. Gerne informieren wir zu einem späteren Zeitpunkt wieder über mögliches breit angelegtes Engagement.

[Medienmitteilung](#)

> Informationen zum Übergang von der SVOAM-Norm zur IN-Qualis Norm

Die revidierte Norm wird per 1. März 2019 in Kraft treten. Für die Übergangszeit von der bisherigen zur revidierten Norm gelten folgende Bestimmungen:

- Für eine **erste Zertifizierung** muss **unmittelbar ab dem Gültigkeitsdatum die revidierte Norm** angewendet werden.

- Organisationen, die vor dem 01.03.19. einen Vertrag über ein Audit abgeschlossen haben, können auswählen, ob sie sich für die revidierte oder für die im Moment der Unterschrift gültige Version der Norm entscheiden wollen (sofern das Label spätestens innerhalb eines Jahres nach in Kraft treten der neuen Version der Norm erworben wird)
- **Im ersten Jahr nach Inkraftsetzung** der revidierten Norm, können Organisationen wählen, ob die **Rezertifizierung noch nach der bisherigen oder bereits nach der revidierten Norm** durchgeführt wird.
- **Spätestens am 01.03.2022** müssen sämtliche Organisationen nach IN-Qualis zertifiziert sein.
- Für die **Zwischenaudits** im Zeitraum der Umstellung bleibt die **zertifizierte Norm** die Referenz.

Die revidierte Norm und das Reglement finden Sie auf [Deutsch](#), [Französisch](#) und [Italienisch](#) auf unserer Webseite. Bitte beachten Sie, dass die Dokumente sich noch im Entwurf-Status befinden, solange sie von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle nicht abschliessend genehmigt sind.

NEUIGKEITEN AUS DER ARBEITSINTEGRATION

> **Ausländer- und Integrationsgesetz: Integration durch Anreize verstärken**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15. August 2018 das zweite Paket mit entsprechenden Anpassungen der Verordnungen zum Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG, bislang Ausländergesetz AuG) genehmigt und die Inkraftsetzung per 1. Januar 2019 beschlossen. Die Integration von Ausländerinnen und Ausländern soll durch positive Anreize und mit geeigneten Massnahmen verstärkt werden. Ab dem 1. Januar 2019 können anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene nach einer Meldung an die Arbeitsmarktbehörden eine Erwerbstätigkeit aufnehmen. Das schafft einen leichteren Zugang zu einer Erwerbstätigkeit und entlastet die Arbeitgeber. So soll unter anderem der Zugang zum Arbeitsmarkt für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene erleichtert werden.

> **Verbesserte Integration von migrierten Personen**

Zehn Jahre nach ihrer Einreise waren 51% der Flüchtlinge, die zwischen 2001 und 2004 im Alter von 25 – 50 jährig in die Schweiz eingereist sind, beruflich

integriert. Bei den Härtefällen liegt diese Quote bei 73%, bei den vorläufig Aufgenommenen bei 34%. Diese Werte wurden durch B,S,S. aus der Zusammenstellung "[Zahlen und Fakten zur Integrationsagenda](#)" eruiert. Noch vor vier Jahren lagen diese Werte für Personen, die zwischen 1997 und 2000 eingereist waren, tiefer: 48% (Flüchtlinge), 61% (Härtefälle) und 25% (vorläufig Aufgenommene). Als wichtiger Einflussfaktor für diese positive Entwicklung wird der Wegfall des Inländervorrangs bei vorläufig Aufgenommenen im Jahr 2006 gesehen.

[Weitere Informationen](#)

> Arbeitsmarktliche Massnahmen gezielt messen

Bewerbungskurse, Praktika und Programme zur vorübergehenden Beschäftigung: Die Wirksamkeit von solchen arbeitsmarktlichen Massnahmen ist oft unklar. In einem Pilotprojekt testeten sieben Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV) deshalb deren systematische Erfolgsmessung.

Basierend auf der Piloterhebung, kann die Machbarkeit der neuen Wirkungsmessung mittels Kompetenzziele als grundsätzlich gegeben bewertet werden. Ein wichtiger Erfolgsfaktor scheint indes die effiziente Einbindung in die Fachapplikation Avam. Das Seco hat deshalb entschieden, die Wirkungsmessung ab 2019 durch die Ergänzung eines neuen Arbeitsprozesses in der Avam-Applikation umzusetzen. Mit der geplanten Umsetzung der Wirkungsmessung wird auch der gesetzlichen Forderung nach einer Erfolgskontrolle der arbeitsmarktlichen Massnahmen nachgekommen. Zudem wird den RAV und LAM ein neues Steuerungsinstrument zur Förderung von «Best Practices» bereitgestellt.

[Artikel "Die Volkswirtschaft"](#)

> Schlusskonferenz des nationalen Programms gegen Armut

Am 7. September 2108 haben sich über 200 Expert/innen, politische Verantwortungsträger und Armutsbetroffene an der Schlusskonferenz des nationalen Programms gegen Armut teilgenommen, um sich über die Prävention von Armut in der Schweiz auszutauschen. Angesichts der Herausforderungen, die es bei der Bekämpfung und der Prävention von Armut noch zu meistern gilt, haben sich Bund, Kantone und Gemeinden mittels einer gemeinsamen Deklaration dazu verpflichtet, die Aktivitäten gemeinsam bis 2024 weiter zu verfolgen.

Die Präsentationen der verschiedenen Referent/innen sind auf der [Webseite](#) des Nationalen Programms gegen Armut verfügbar.

> Neues Selbstlernmittel für Schweizerdeutsch

Der Verein „voCHabular“ wurde 2016 gegründet mit dem Ziel, das erste Selbstlernmittel für Hochdeutsch und Schweizerdeutsch herauszugeben. 50 Freiwillige arbeiten mit, sie kommen aus Syrien, aus Afghanistan oder Äthiopien aber auch aus der Schweiz. Gemeinsam erfinden und übersetzen sie Dialoge, stellen Vokabulare zusammen, kreieren grammatikalische Übungen, zeichnen Illustrationen und programmieren eine App. Nach zweijähriger Arbeit erscheinen am 21. September die ersten 1000 Exemplare des Selbstlernmittels mit total 369 Seiten, welche online gratis bestellt werden können. Zunächst gibt es drei Sprachversionen: Englisch, Arabisch und Persisch. Ausgaben in Amharisch und Tigrinya, welche in Äthiopien und Eritrea gesprochen werden, sind in Arbeit; weitere Sprachen sollen folgen.

[Artikel "Der Bund"](#)

> Workshop-Unterlagen: Qualifizierung von Erwachsenen

Ein Workshop im Rahmen des Nationalen Programms gegen Armut ging der Frage nach, wie man wirksame Programme zur Qualifizierung von Erwachsenen gestaltet. Die Teilnehmenden formulierten aufgrund von Referaten und Diskussionsrunden [Empfehlungen](#) im Bereich Information sowie Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen.

> Finanzhilfen des EBGB für Gesuche mit Schwerpunkt "Gleichstellung und Arbeit"

Gleichstellung lässt sich nicht einfach verordnen, sondern muss gestaltet werden. Das eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB) unterstützt daher Projekte, die neue Wege der Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen erproben.

[Weitere Informationen und Eingabetermine](#)

> Projekt von Travail.Suisse: Über GAVs die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt fördern

Das Projekt von Travail.Suisse, dem unabhängigen Dachverband der

Arbeitnehmenden, nimmt zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt ein spezielles Instrument ins Visier: Gesamtarbeitsverträge (GAVs). Das Projekt von Travail.Suisse macht deutlich, dass sich nicht nur die Regelungen der Entlohnung bei eingeschränkter Produktivität als nützlich für eine bessere Integration erweisen. Auch der Aufbau von Strukturen innerhalb der Branche, die sowohl die Betriebe als auch die Menschen mit Behinderungen bei der Integration unterstützen, zeigt sich als hilfreich.

[Weitere Informationen](#)

> **Blindbewerbungen werden beachtet**

Insgesamt über 500 HR-Manager/innen und Linienverantwortliche haben an der [Umfrage](#) zum Schweizer Arbeitsmarkt teilgenommen, die von Rundstedt in Zusammenarbeit mit HR Today durchgeführt hat. Die Ergebnisse der Befragung zu Themen wie ü50, Fachkräftemangel und Rekrutierungsverhalten zeigen unter anderem, dass 54% der Arbeitgebenden Blindbewerbungen eine grosse Wichtigkeit beimessen.

WEITERBILDUNG

> **Weiterbildungen zur revidierten Qualitätsnorm IN-Qualis**

25.10.18: [Introduction à la norme de qualité révisée IN-Qualis](#) (Lausanne)

09.11.18: [Introduction à la norme de qualité révisée IN-Qualis](#) (Lausanne)

14.11.18: [Introduzione alla norma di qualità riveduta IN-Qualis](#) (Camorino)

19.11.18: [Einführung in die revidierte Qualitätsnorm IN-Qualis](#) (Olten)

26.11.18: [Einführung in die revidierte Qualitätsnorm IN-Qualis](#) (Olten)

> **Geplante Veranstaltungen von Arbeitsintegration Schweiz im 2. Halbjahr 2018**

02.10.18: [Arbeitsintegration und die eritreische Migration in die Schweiz](#)

07.11.18: [Insertion des personnes migrantes et victimes de traumatisme et impact sur l'intervenant](#)

13.11.18: [Arbeitsintegration von Migrantinnen und Migranten mit Trauma](#)

03.12.18: Arbeitsmarktorientierte Sprachförderung mit fide

05.12.18: Promotion linguistique avec fide en vue de faciliter l'intégration dans le marché du travail

Début décembre 2018: [Insertion professionnelle et migration Erythréenne : défis et opportunités de collaboration](#)

> Schweizweite TV-Kampagne für Grundkompetenzen lanciert

Anlässlich des diesjährigen Weltalphabetisierungstages lanciert der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben gemeinsam mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) die schweizweite TV-Kampagne «Einfach besser!». Die von zahlreichen Kantonen mitfinanzierte Kampagne hat zum Ziel, die Weiterbildung im Bereich der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen und Informations-/Kommunikationstechnologien zu fördern. Auf www.besser-jetzt.ch finden Interessierte einen Kurs in ihrer Nähe und die gratis Hotline 0800 47 47 47 bietet persönliche Beratung und Vermittlung.



STUDIEN UND PUBLIKATIONEN

MI, 08 August 2018
Stellensuche konzentriert sich auf Onlineportale

Stellensuche konzentriert sich auf Onlineportale

Eine [Studie](#) von JobCloud in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut zeigt, dass Online-Jobportale der wichtigste Kanal für die Stellensuche sind und laufend an Bedeutung zu nehmen. Darüber hinaus ist neben den Firmen-Websites auch das persönliche Netzwerk an Freunden, Familie und Bekannten eine wichtige Quelle für die Stellensuche.

BEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERHEIT

Bericht im Rahmen des dritten mehrjährigen Forschungsprogramms zu Invalidität und Behinderung (FoP3-IV)

Beruflich-soziale Eingliederung aus Perspektive von IV-Versicherten: Erfolgsfaktoren, Verlauf und Zufriedenheit

Beruflich-soziale Eingliederung aus Perspektive von IV-Versicherten: Erfolgsfaktoren, Verlauf und Zufriedenheit

Über 900 Personen wurden zu ihrer Lebens- und Arbeitssituation, zum Eingliederungsverlauf und zu den subjektiv wahrgenommenen Wirkungen der Massnahmen auf ihre soziale und berufliche Eingliederung befragt. Die Befragung ermöglichte es, verschiedene Erfolgsfaktoren zu identifizieren, welche die Chancen einer Wiedereingliederung erhöhen.

[Bericht](#)

Carmen Schenk, Ueli Kieser | 19.07.2018

Artikel als PDF laden

Arbeitsmarktintegration: Am gleichen Strick ziehen

Um Personen besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren, braucht es eine stärkere Zusammenarbeit der sozialen Institutionen. Ein Gutachten im Auftrag des Seco erteilt aus rechtlicher Sicht grünes Licht.



Arbeitsmarktintegration: rechtliche Fragen bei der interinstitutionellen Zusammenarbeit

Um Personen besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren, braucht es eine stärkere Zusammenarbeit der sozialen Institutionen. Dabei



Chancen und Grenzen digitaler Beratung

stellen sich rechtliche Fragen, zu denen das Seco je ein Gutachten in Auftrag gegeben hat. Es geht dabei einerseits um die Frage der Übertragung der Fallverantwortung von der primär zuständigen Institution an eine andere und die Möglichkeit eines befristeten Verzichts auf den Nachweis von Arbeitsbemühungen. Als zweites wurde ein Gutachten zur Handhabung des Datenschutzes bei institutionsübergreifender Zusammenarbeit erstellt.

[Artikel "Die Volkswirtschaft"](#)



Deutsch am Arbeitsplatz - Betriebliches Sprachmentoring

Die [Publikation](#) "Deutsch am Arbeitsplatz - Betriebliches Sprachmentoring" richtet sich an Personen, die sich für die Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen von zugewanderten Beschäftigten am Arbeitsplatz engagieren. Betriebliches Sprachmentoring zielt darauf ab, von betrieblicher Seite aus zugewanderte Beschäftigte beim Lernen der für die Arbeit benötigten Deutschkenntnisse aktiv zu unterstützen. Mit der Veröffentlichung werden Beratern, Planenden und

Onlineberatung ist seit mehr als zwanzig Jahren aus der Beratungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Nach der Pionierphase zu Beginn hat die Professionalisierung stark zugenommen. Und auch wenn noch nicht alle Wirkfaktoren ausreichend bekannt sind, gibt es inzwischen Methoden, Praxiserfahrungen und auch Forschungsergebnisse, die belegen, dass Onlineberatung wirkt. Im aktuellen Newsletter 2/2018 der IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung legt der [Beitrag](#) von Stefan Kühne, Beratungsstelle wienXtra-jugendinfo und Herausgeber des e-beratungsjournal.net, den Fokus beim Thema Onlineberatung auf die Kategorien "Information" und "Beratung".



Gesamtevaluation 2018 Pilotprojekt „Arbeiten in der Landwirtschaft 2015 - 2018“

**Pilotprojekt zur
Arbeitsmarktintegration von
Flüchtlingen in der
Landwirtschaft: Gute
Vorbereitung und regionale
Vermittlung als Erfolgsfaktoren**

Flüchtlinge und vorläufig
Aufgenommene könnten vermehrt
eine Arbeitsstelle in der
Landwirtschaft finden oder eine
berufliche Ausbildung in diesem
Bereich absolvieren. Dies unter der

Deutschlehrkräften Ideen und Rüstzeug an die Hand gegeben, die sie bei der Zusammenarbeit mit Betrieben einsetzen können. Die Möglichkeiten informellen Lernens am Arbeitsplatz werden mit Beispielen aus der Praxis erläutert sowie die bisherige Ausdifferenzierung der Fortbildungs- und Beratungsformate im Förderprogramm IQ beschrieben.

Voraussetzung, dass sie in kantonalen oder regionalen Projekten gezielt auf den Einsatz in den Betrieben vorbereitet werden und geeignete Bildungsangebote zur Verfügung stehen. Zudem sollten die Arbeitswege möglichst kurz sein. Dies sind die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt "Arbeiten in der Landwirtschaft" des Schweizer Bauernverbands und des Staatssekretariates für Migration. Die meisten involvierten Landwirtschaftsbetriebe und Teilnehmenden zeigten sich am Ende der Arbeitseinsätze zufrieden.

[Evaluationsbericht](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Wirkung von arbeitsmarktlichen Massnahmen

**Eine Analyse bisheriger
Evaluationen**

Die Wirkung von arbeitsmarktlichen Massnahmen

Im Auftrag der Aufsichtskommission für den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung hat das Forschungsbüro B,S,S. Volkswirtschaftliche Beratung eine [Synthesestudie](#) zur Nutzung und Wirkung von arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) erarbeitet. Die Studie wertet sämtliche Evaluationen zu den AMM der vergangenen zwanzig Jahre aus und formuliert Empfehlungen hinsichtlich der AMM sowie der Evaluationsmethoden. Die Studie gibt keine konkreten Handlungsanweisungen zur Nutzung von AMM, kann aber als Grundlage dienen, um die Palette der AMM und deren Wirkung gezielt zu überprüfen.



NEUE EINTRITTE

- > [durchstart](#) • ZH
- > [SANTIS Avenir GmbH](#) • ZH
- > [Kommitment GmbH](#) • GL
- > [Kontaktstelle Arbeit OW/NW](#) • OW/NW

ANZAHL MITGLIEDER

220

AGENDA 2018

19. SEPTEMBER 2018

 Formation continue "Le marché de l'emploi numérique"

[Programme et inscription](#)

28. SEPTEMBER 2018

Nationale Tagung avenirsocial: Ausgebildet für alle Fälle! Ausbildung und Qualität in der Sozialen Arbeit


[Informationen und Anmeldung](#)

02. OKTOBER 2018

 Weiterbildung: Arbeitsintegration und die eritreische Migration in die Schweiz

[Information und Anmeldung](#)

08. OKTOBER 2018

 Fachtagung Insertion Vaud: Chômage des seniors ? Quel avenir sur le marché de travail ?

[Information und Anmeldung](#)

25. OKTOBER 2018

 Treffen Regionalgruppen Arbeitsintegration


Schweiz

25. OKTOBER 2018

Fachtagung Supported Employment Schweiz

[Informationen und Anmeldung](#)

25. OKTOBER 2018

 Formation continue: Introduction à la norme de qualité révisée IN-Qualis


[Informationen und Anmeldung](#)

02. NOVEMBER 2018

Nationale Fachtagung Grundkompetenzen


[Informationen](#)

07. NOVEMBER 2018

 Formation continue: Insertion des personnes migrantes et victimes de traumatisme et impact sur l'intervenant

[Informationen und Anmeldung](#)

09. NOVEMBER 2018

 Formation continue: Introduction à la norme de qualité révisée IN-Qualis

[Informationen und Anmeldung](#)

9. NOVEMBER 2018

Les MSP, d'hier à demain

[Informations et programme](#)

13. NOVEMBER 2018

 Weiterbildung: Arbeitsintegration von Migrantinnen und Migranten mit Trauma

[Information und Anmeldung](#)

14. NOVEMBER 2018

 Formazione professionale: Introduzione alla norma di qualità riveduta IN-Qualis

[Information und Anmeldung](#)

16. NOVEMBER 2018

Fachtagung Impact Werkstatt

[Information und Anmeldung](#)

19. NOVEMBER 2018

 Weiterbildung: Einführung in die revidierte Qualitätsnorm IN-Qualis

[Information und Anmeldung](#)

23. NOVEMBER 2018

VAS-Tagung: Exklusion verhindern, Inklusion schaffen - Arbeitsagogik in der Wirtschaft

[Information und Anmeldung](#)

26. NOVEMBER 2018

 Weiterbildung: Einführung in die revidierte Qualitätsnorm IN-Qualis

[Information und Anmeldung](#)

06. DEZEMBER 2018

Tagung ict@migrants

[Information und Anmeldung](#)

Online Agenda
